

BFH-Leitsatz-Entscheidungen

1. Einkommensteuer: Anwartschaft auf den Bezug von GmbH-Anteilen im Rahmen einer Kapitalerhöhung

Urteil vom 14.09.2022, Az: I R 47/19

2. Schenkungsteuer: Keine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes durch erweiterte unbeschränkte Schenkungsteuerpflicht

Urteil vom 12.10.2022, Az: II R 5/20

3. Einkommensteuer: Erhöhung des Verlustausgleichsvolumens i. S. d. § 15a Abs. 1 S. 1 EStG durch freiwillige Einlage

Urteil vom 10.11.2022, Az: IV R 8/19

4. Einkommensteuer: Keine Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 1 Buchst. d EStG bei Zuschüssen aufgrund Tarifvertrag

Urteil vom 28.09.2022, Az: VIII R 39/19

Urteile und Beschlüsse:

1. Einkommensteuer: Anwartschaft auf den Bezug von GmbH-Anteilen im Rahmen einer Kapitalerhöhung

Urteil vom 14.09.2022, Az: I R 47/19

Eine Anwartschaft auf den Bezug von Geschäftsanteilen an einer GmbH (§ 17 Abs. 1 Satz 3 EStG) im Rahmen einer Kapitalerhöhung liegt erst dann vor, wenn das Bezugsrecht selbständig übertragbar ist. Dies setzt voraus, dass die Kapitalerhöhung durch die Gesellschafterversammlung beschlossen bzw. der entsprechende Beschluss in das Handelsregister eingetragen worden ist.

2. Schenkungsteuer: Keine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes durch erweiterte unbeschränkte Schenkungsteuerpflicht

Urteil vom 12.10.2022, Az: II R 5/20

1. Die erweiterte unbeschränkte Schenkungsteuerpflicht verletzt nicht den allgemeinen Gleichheitssatz i.S. des Art. 3 Abs. 1 GG .

2. Die Regelung bewirkt auch keinen Verstoß gegen die unionsrechtliche Kapitalverkehrsfreiheit.

3. Einkommensteuer: Erhöhung des Verlustausgleichsvolumens i. S. d. § 15a Abs. 1 S. 1 EStG durch freiwillige Einlage

Urteil vom 10.11.2022, Az: IV R 8/19

1. Ein Kommanditist kann sein Verlustausgleichsvolumen i.S. des § 15a Abs. 1 Satz 1 EStG auch durch die Erbringung einer freiwilligen Einlage erhöhen.

2. Eine derartige freiwillige Einlage ist allerdings nur dann gegeben, wenn sie gesellschaftsrechtlich, insbesondere nach dem Gesellschaftsvertrag, zulässig ist. Dementsprechend führt die Buchung einer freiwillig vom Kommanditisten erbrachten Einlage auf einem variablen Eigenkapitalkonto nur dann zu einer Erhöhung des Verlustausgleichsvolumens, wenn es sich um eine gesellschaftsrechtlich zulässige Einlage in das Gesamthandsvermögen der Gesellschaft handelt.

4. Einkommensteuer: Keine Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 1 Buchst. d EStG bei Zuschüssen aufgrund Tarifvertrag

Urteil vom 28.09.2022, Az: VIII R 39/19

1. Tarifvertragliche Zuschüsse einer Rundfunkanstalt an eine selbständige Journalistin anlässlich ihrer Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht gemäß § 3 Nr. 1 Buchst. d EStG steuerfrei.

2. Die Vorschrift des § 3 Nr. 1 Buchst. d EStG verletzt insoweit nicht den allgemeinen Gleichheitssatz des Grundgesetzes.